VR-10-023-2 Schengen retten: Schlagbäume in Europa in die Geschichtsbücher verbannen (V-50, V-104 geeint)

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu VR-10

Von Zeile 23 bis 26:
~~Vielen Menschen ist nicht bewusst~~In der aktuellen Debatte wird meist verschwiegen, dass Asylsuchende durch Grenzkontrollen gar nicht abgehalten werden und werden dürfen. An jeder Grenzkontrolle kann Asyl beantragt werden, weil das zu den Grundlagen eines Rechtsstaats gehört. Einschränkungen an diesem Grundrecht sind in einem Rechtsstaat nicht hinnehmbar und werden von uns entschlossen abgelehnt. Doch zu viele politische Akteure spielen wecken falsche Erwartungen in der Bevölkerung,

Begründung

Wir sollten noch deutlicher klarstellen, dass Asylrecht für uns nicht verhandelbar ist und wir eine Einschränkung diesen Prinzips nicht mittragen werden. Außerdem sollten wir unserer Kritik an unsere politischen Gegner richten anstatt Wähler*innen Unwissen vorzuwerfen.

weitere Antragsteller*innen

Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Stephan Fritsch (KV Erlangen-Stadt); Marcus Schmitt (KV Frankfurt); Simon Haack (KV Münster); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Antonia Heil (KV Deggendorf); Katharina Meixner (KV Frankfurt); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Robert Wlodarczyk (KV Herzogtum Lauenburg); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Hugo Gisi Klement (KV Berlin-Reinickendorf); Peter Knoff (KV Regensburg-Stadt); Joachim Weiss (KV München); Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); sowie 46 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.